

Harburg-Freudenberger kauft slowakischen Sondermaschinenbauer ZTS

Die Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH übernimmt sämtliche Geschäftsanteile an der im slowakischen Dubnica gelegenen ZTS-LR NaJUS, a.s. Das Unternehmen gehörte bisher mehrheitlich zur slowakischen Rona-Gruppe. Ein Kaufpreis wurde nicht bekannt gegeben.

ZTS ist ein Sondermaschinenbauer, dessen Stärken insbesondere im Bereich der Schweißkonstruktionen, der mechanischen Bearbeitung sowie der Montage komplexer Maschinen und Maschinenbauteile liegen. Das Unternehmen beschäftigt rd. 250 Mitarbeiter und verfügt auch über eigene Engineering-Kapazitäten sowie einen eigenen Vorrichtungsbau.

Die **HF Mixing Group** ist bereits seit Jahren ein Kunde von ZTS und sichert sich durch die Übernahme den Zukauf preiswerter und kostengünstiger Baugruppen sowie Sondermaschinen. Das Drittgeschäft von ZTS soll auch weiterhin fortgeführt werden.

Harburg-Freudenberger ist ein Hersteller von Spezialmaschinen für die gummi- und kautschukverarbeitende Industrie, insbesondere die Reifenindustrie. Das Unternehmen besteht aus den Bereichen TireTech und Mixing Group (Gummimischtechnik). Letztere ist nach eigenen Angaben zusammen mit seinen Tochtergesellschaften **Farrel** und **Pomini** weltweit führend in der Herstellung von Batch-Mischern für die Herstellung von Kautschukmischungen. Mit rd. 1 500 Mitarbeitern erzielte HF 2011 einen Umsatz von über 300 Mio. EUR, davon circa die Hälfte in der Gummimischtechnik. Das Unternehmen ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der **L. Possehl & Co. mbH**.

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/12020/harburg-freudenberger-kauft-slowakischen-sondermaschinenbauer>